Röffelfprung.Aufgabe.

Mein ftellt der Jäger nach, obgleich Nein Kleisch an Boblgeichmach nicht reich; Rit anderem Kopf bem Flicker die ich wiel begefet und being, Sewinn.

Longariph.

Und glöft bu mir ein beiltes Saupt: Der Menich mich auch bem Liere raubt; dur pflegt er forglich biefes Lier ind ibief's nicht mit Rorvbergier.

Legeipiel.

الما

×

朝田の 何家日								
	î	farm	q.	mer	(etm-	Ti.	chilling.	pop
	Z	4	firde	midpis	£	ı	Me	brills.
	6 page	£	ė	H	20	othe	Stafft.	duna
	ne	irle	Me	les)	(den-	brille	řei	Melbt
	重	2	-	Ī	98	melit	lers!	Į,
	NGS.	1	¥	*	Ħ	4	x	4
	à	#	ble	N.	dan	#	wie	20
	Hall Hall	ŧ	bre	mote	Ħ	foliat	¥	- All

mar miste.



5

D

Die Buchlaben in vorlechender Figur find ist urchnen, das die magerechten Rechen 19.00 der hollen folgendern Regischmungen er ihrechen: 1. Ronlonaus, 2. Gemälfer, 3. und 4. deutliche Stotte, 6. preußige Kroning, 6. ipanischer Beamtentitte, 7. Heimittet, 8. semännischer Alexanteritet, 7. Delimittet, 8. semännischer Allehund, 9. Ronlonant, Die mittelije senterchte Rethe kantet wie die mittelije entgerechte.

Arbhiogramm.

Vereinsmitghed — Erntekranz — Maherin — Schachspiel — Konfektdose — Beralung — Wanderung — Korndrescher — Artillieriesngriff — Jugendschrift — Innigkeit — Lichtmanscheite — Krauskopf.

Borflebenben Wahrleen find je bret aufein-anderfolgende Buchflaben zu enimtumen, deren Bujammensfellung ein Sprichwort ergibt.

Bon Mribur Reuter. Onabrat . Ratfel.

Bon Dartin Greif.

Defigit-Aufgabe.

Es ift, als abnten fie alle Der Gidel Schnitt --Der Glidel Schnitt --Die Blumen und fremden halme Ergiltern mit.



Die Buchstaben in vorstetender Figur find is zu ordnen, das de magerechten Beigen je eine Stadt nennen, und zwar liegt. 1. in der Rheinproving, 2. in der Natingroolni, 5. in Schiffen, 6. an der Weser, Bei ristiger Lösung ergibt die Dingenale von links unten nach ergibt des wiederum den Namen einer deutschen Stadt.

1. Ebam - Mabe. 2. Sueg - Bens.

Balinbrom.

199 N

Die Zeile ber vorstehenben beiben Quabinte find ju einem Quabent gutommengulegen,

Bofungen ber Raffel ans Br.

Röffelfprung.Aurgabe.

Bogenische — Legenstisch — Gegenstand Ges.euspiel — Bagenmant — Wasenstaners Rorgensot — Regenschiem — Wagenpierd Begensted.

Ran fibret bie Arhren im Gelbe Ein feifer Sauch; Benn eine fich benget is bebet Die andre auch.

Patter - Rast - 11se - Engol - Dose Elle - Nachen - Segel - Sand - Chor Hund - Lunge - Uran - Steb - Sag

Bleiche Gilbe: gen.

Friedensschiuss.

... Battablume - Leologe - Mejebu -Wondrofe - Belweiß. Binmen.Bilben.Ratfel. Raping

Diaman: Ratfel. Rornblume.

38 Interessantes aus aller Wei-

Einen merfwürdigen galanmenden in eine er Gemerfieden und dem Hilpaten in der feinliche in eine bei Pringliebe in eine bei Pringliebe in eine bei Pringliebe in eine Beit fallichte in der eine Beit gestemrendiebe in er gelichtet, an deren die Latenrendieben in er gelichtet, an deren die Latenrendieben kann der erfallet und warm fie zu binden Beiten in ber hand. Diese Bedauftunger bat er deutwir in der har hand der hand der

0

C

I

In der Weltminsterabtet foll auch ein Beruickbager begrahen liegen, und immt handelt ich uit
um den Boger und Bereicht inste Bendelt ich ihn
ver bereift als Schiffer unt der Zhem'e bein Ben in
verlichtet. Er genorm um Ze Mitte ist
XVIII. Zahlhunderts is grube Leiftlund is
aus er in der Zeitenham Court Rood no ir
als bienlicht Presellfunder beire Bude in
ichtus, die Ausliefe der englichen Befellicht ist
Bulganer ich Bu freiben Bohrenn achnie
toget der Berog von Cumierland, ber ermint
10 000 Hid. Sohn Erwarfland, der ermint
nochte deben ich. John Erwarfland, der ermint
meter deben ich. John Erwarfland, der ermint
meter deben ich. John Erwarfland, der ermint
meter deben ich. John Erwarfland in
betagt und reich und murce nach hinten Zohe
nos fünt Bogen zu fraum Stabtum Ger
Bestimmittender actungen, wo er unter den
gereichern Stabtum ern und Diedern Volle

Der gebilte befannte Rarpicn murbe 18:8 ju haufte bernig bernig 24 is Pfund.

In Hillsburg murde feeben eine B. de mochine in Beningung genommen, die funktiode ist, in der Minute 40. Phases, das find feats ein-funken, bergustellen, Jan Bedommun der Ma-intine find nur erei Mann natia, sie lois aber deriebe Arbeit liefen mie 100 Badergefellen im der gleichen Beit.

In Bremen manbeite 1423 ber eifte Gdorn- fteinfeger ein.

1890 gerftbite ein unteritbischer Ausbauch gleichzeitig bie biei Rabel genichen Ditjan und Muftralien.

Exfordefoldaten zu einem Fenfter des deittenfläsaggons. Alls er sein Gefächt dem Fenfter näherte, schlieg ihm sofort ein Strom warmer Luff entgegen, die mit dem penetranten Geruch erhöbter menschäftigen Viebäusstung gesättigt war, und gar deutschen leisen ka kreischende Weischerflummen dernechmen. Alle Bante weren dicht beset mit hochroten, schweißtriesenden Frauerspielten. Rechstud und Blusen, die sich laut unterhielten. Rechstuddung Gesicht, das sich dem Fenster gitter nächerte, lenkte ihre Aufmerkannseit auf sich und die nächsen nächer heren. Die Massiona seh im der Biende sperifier gestalltegenden Fenster. Alle sie Rechstud und erkunte, der Massiona aufließ und mit der Senster siese erhob sich dassiona als sie Rechstuden erstennte, der Angestonen ausließ und mit ber Hant die beschen schoff aus Gebesten Geschler über den Gibelten schoff, nach mit steudigem Lächen und beschen Kopf, krat mit steudigem Lächen hochroten und schweißbedeckten Gesicht und Schlieden. In den Geschler Saben Eie erhölten. Haben Eie Dausschler Saben Eie den inder schlier schwer den nächten der entgelenden entstehen. Dausschler entstehen soch nichts nöchte. Dausschler sieden man mur seinen Badelubenden einstier schlie.

And dans der man mur seinen Durch sinden schlieden schlieden. Der Erzähler vom Schwarzwald Freien Schwarzwälder. Bilbbab, Camstag ben 28. September 1905. Unterhalfungs-Blatt Alls Redfindow and dem Bahnhoje antaum, faßen die Barefinnten fabon ale binner den vergiteren Ferlieren der Bangagone. Etning Perforen, den Brem Bergitterien Ferling Perforen, den Bahnfreig, wurden aber zu den Bengen der Bangagone. Etning kerfoneren fich auf dem Bahnfreig, wurden aber zu den der Bengen eines ferben der Bengen eines Behren. Bei Bergelmannischen und der eine den Bengen der Benne Stude Bengen der Benne Space vom Geläng. Die erfen berdem ist auch der Bergelmannischen mach mie auch der erfen beiden waren erft hier auf dem Bengen der Benne Liedergens von die Berderlichen bei den Bengen der Benne Gerfallung des Anders Bergelmen gefahrt. Der Specenten firten, der Bengen im Benne Behreit mich beschalb for beforgt, well in ihrem Zuge füni Mann gefürchen nachen, der Gerfallung au der Bergene under einem Bengen mach in der Bergelmen der Bergelmen der Bergelmen gefürlen und der Benne der Bergen und der Bergenschlichen nach Bergilmen der Bergen und der Bergenschlichen werden, im Des machte wiel Geber gegen gelte. Der Mergleiten werden, der Bachen aus ber Bige der beite Werder der Bergenschlichen werden in der Bedigen der Bergenschlichen werden, und Des nachte wiel Geber Werfelmen Berchen der Bergen der Bergenschlichen werden in der Gere Begenschlichen der Begreich der Bergenschlichen der Gere Begenschlichen der Begleich der Begleich der Bergenschlichen Berch der Begleich der Begleichen Begleich der Begleich der Begleichen Begleichen Begleich Begle ben Graf Les Tofftef. Rachbrud verbolen. Die Auferstehung

Mr 76.

fonnten!" jurach die Mastlowa ihr nach.

"Man hat wohl welches gebracht aber es ift alles ichon ausgetrunten worden.

"Man hat wohl welches gebracht aber es ift alles ichon ausgetrunten worden.

"Sogleich," sagte Nechsiudow; "ich werde den Soldalen bitten. — Vor Bisch werden wir uns seht nicht mehr sehen."

"Au, reisen Sie denn auch?" sragte die Mastlowa, als hätte sie denn noch gezweiselt, und blickte Nechslindow das bei hocherfreut an "Gewiß, ich sahre mit dem nächsten zuge."

"Herauf erwiderte die Mastlowa nichtst, nach einigen Lerbbilden aber entrang fich ein tiefer Seufzer spressingen Ausgebergen in wahr, herr, das zwolf Arestanten zu Tode gegnätig ein aber alle Arestanten mit harten Gesichtstägen Sprechweise eine alle Arestanten mit harten Gesichtstägen

and de and de alte Rorablem.

"Bon zwölfen habe ich nichts gehört, zwei aber habe ich wohl gehen." iagte Redijudow.

"Es jalen ihrer zwölf fein. wie man fagt. Werden fie wirklich firaflos ausgehen? Eine wahre Teirlesbeut das!"

"Digte ich Redifudow.

"Die Weiber find von zäherem Holz." iagte lachend eine Arreftantin von fleinem Buchs; "eine nur hat den Einfall gehöft niederzutonmen. und an den Rachden eine verfend.

"Rreftantin von fleinem Buchs; "eine nur hat der Einfall gehöft niederzutonmen. und an den Rachden eine verfend.

"Rreftantin von fleinem Euchse; "eine nur hat der Einfall gehöft niederzutonmen. und eine der Bendsbarwaggen himverfend. and den noch immer desfelbe Gelfühn erklang,

Drud der Genoffentstattelet Gbingen. Becantwortlicher Redalteur Frit Lorch in Ebingen. Berid ber Bernt. hofmann'ichen Buchbrucket in Bildbad.

Charfen Bergen ift nichts unmöglich.

Rebus.

"Sie fragten mich vorhin, ob ich nicht noch Bunsche hatte," sagte die Massowa, bemüht, ein freudiges Lächeln zu unterdrücken. Könnte die arme Frau nicht zurückleiden? Sie qualt sich so sehr Bielleicht nehmen Sie deshald mit den Beschlähnbern Rückprache?" Gewiß, das will ich gerne thun.
"Und könnte nicht diese hier den Taras, ihren Mann, zu sehen dekonmen?" fügte sie hinzu, mit den Augen nach der lächelnden Fedossia hinschelend. Er reift ja wohl mit

Bufammen?"

Plein Bett, mit den Arrestanten sis Lintershaltung gestattet," ließ sich die Steinme eines Untershaltung gestattet," ließ sich die Steinme eines Untershaltung gestattet, und zwar nicht desselben, der Rechssdow den Justett zu den Waggons erwöglicht hatte.

Rechlindow entsernte sich und wollte den Ehes der Rechlindow den Mechsindow den kich und wollte den Ked mit ihm Richiprache zu nehmen und auch wogen Fedositist. den die seine waren alle in großer Geschäftigseit: Einige geleiteten einen Arrestanten irgend wohin, andere eisten noch zum Busser under nicht ihre Stente einer Baggons unter; wieder andere widmeten ihre Tienste einer Waggons unter; wieder andere widmeten ihre Tienste einer Answeit zu gaben auf Rechlindows Fragen nur unwistig Antwort.

Erst nach dem zweiten Latten gelang es ihm, des Offiziers ansicht, zu Werden, der wegen irgend welcher Sache den Feldwedel zur Rede stellte, indem er dadet mit seiner furzen hand iber seinen mächtigen Schnurrbart siede, der ihm den Janzen Mund verbesche.

"Bas ist einem Indastes des Bestüdet sie Krechlindow.
"Bas ist eigentlich Ihr Begend bestücht sie der Krechlindow.
"Bas in einem Indaste sie einer niederson welcher Sann wird.

Ma, mag sie meinetwegen niedertommen! Dann wird man ja iehen, sagte der Offizier, indem er sich zu seinem Waggon begad und mit seinen kurzen Armen ledhast winkte. In diesem Augenbikk kam der Schaffner mit der Stanal der Schaffner mit der Stanal der Schaffner mit der Stanal pseise des keite Lauten, dann ein schrifter Pfiss und unter den Begleitenden auf dem Perron wie auch in den Waggons der weiblichen Arrestanten erklangen Worte des Gedes und dem Perron und sechschaft neden Arrestant dem Perron wie die Waggons mit den vergitterten Fensern und den einseitig geschorenen Köpsen der Manner dahinter einer nach dem andern laugiam an ihm vorüberrollten. Danin kam der reste Frauerwaggon heran, an dessen Fensern zweite Waggon, in dem noch immer dasselbe Geschöft zu pasche sein kand der Waggon, in dem sich die Masslowa seinen sich der Masslowa seinen sich der Masslowa sie fland mit anderen zusammen am Fenser der Stalten der Masslowa sie fland mit anderen zusammen am Fenser der Stalten der Masslowa sie fland mit anderen zusammen am Fenser der und lächelte ihn wehmitig an.

Fortfehung folgt.

Der Graf von Sarent.

Roman von & Steinfirdner. Rachbrud berboten.

реше In diesem Augenblide sam das trunkene Paar von e Morgen des Weges. Luftig geled und setig gestorben!" saltte der bene Buriche. Die Tirne sachte dazu dem Grasen ins Gefidit

In diesem Augenblick tammelte der Edelmann, Funken ihm plöstich vor dem Augen, er griff mit den Händen in die Luft, dann siel er an die Nauer. Der alte Nam hob ihn auf und ickleppte ihn in das nächste Vacht verichieden war sein eigenes, in dem der Sohn liebte Nacht verichieden war Eine Frau mit rotgeweinten Augen erhob sich mit Sitze einer Articke vom Lehnstuhl, als der Alte den Ohnnächtigen ins Zimmer ichkeppte. "In Großeich seine Keine Krücke vom Lehnstuhl, als der Alte den Ohnnächtigen ins Zimmer ichkeppte. "In Ewische seines Christie" schrie sie auf, "Beid, der

Tod ist gegangen aus unserem Hause, ich fürchte, nun kommt er wieder!"

Tie beiden legten den Ohnmäcktigen in dasselbe Bett, in dem vor wenig Stunden ein anderer den letten Seufzer

"Santa Maria, das ift der Schatzgraf," rief die Frau, "Herrgott im Himmel oben, unfer Haus ift zu ichlecht ifter ihn!"

"Er wollte Sitse bringen für eine arme franke Fran oben in den Bergen, — nun bedarf er selbst dringend der Sitse — Beiö, ich läuse ichnelt nach einem Toltor!" Ter Alte eitte hinaus

fommen Er fühlte eine ungeheure Mödigkeit, die Glieder Ter Krante sag mit geschlossenen Augen ba und bee sich nicht. Ein settjames Gesuth war über ihn genon. Er sühste eine ungeheure Möbigleit, die Glieder

ielden bewegen, konnte aber nicht. Er wollte sich auf richten, wollte sprechen, der Wille war da, aber es sehlte die Kraft. Es war ihm, als stode das Vut in seinen die Kraft. Es war ihm, als stode das Vut in seinen die Kraft. Es war ihm, als stode das Vut in seinen die Kraft. War es ein gräßischer Traum? Nein, er träumte nicht, denn nun hörte er die Türe knarren und gleichzeitig sast die Stimme des alten Mannes, der ihn vorhin aus der Kirche geseitet:

"Weib, es ist unuögtich, einen Toftor zu Hause zu sinden, ich habe Botichaft an drei Stellen zurückgelassen, "to die Botichaft an drei Stellen zurückgelassen."

Die Frau betastete eben das Gesicht des Krausen "Als ob der Tod auch warten würde," entgegnete sie "Schau der, der junge Herr wird ichtechter, das Gesicht und die Hände sind wie weißes Bachs — genau jo wars mit unteren Solne diese Nacht, ehr es zum Ende ging ... Sole dem Gestlichen, damit er ihm die letzte Delung gebe dichtell, — nur schnell — ein Tottor ist hier nicht mehr ponnöten.

Eine entfestiche Angli übertam ben regungstos Du

liegenden, der jedes Wort gehört. Er wolfte laut auf ichreien und auffpringen, aker die Glieder lagen steil und dare die Junge verlagte den Tienst. Dazu meinte er, wie der Atem in ihm langfamer wurde und ein Gesühl der nu Källe überkam ihm, Ja, In hast Recht, Frau, es sieht schlimm um den jungen Herrn. Lieder Gott, wird das einen Schrecken is geben oben in der Schashurg, wo man nicht weiß, daß der Tod ihn spsissisch aus dem Leder Atem beitigen Grau! Ich laufe ichnell zum Pater Alberto, der im Ktoster zum heitigen Gest ihr, er kann tihm die leste Delung geben —"

im Kloster jum heitigen Geist ist, er kann ihm die lette Delung geben —"

Ter Aranke hörte, wet der Mann sich wieder eilig entsernte. Tas geschige Bewustlein sebte in ihm, aber der Körper schien zu sterben. War es wirklich der Tod, der der Körper schien zu sterben. War es wirklich der Tod, der der körper schien zu sterben. War gesingsten körperschien Schmerz, alles Fieber, das er vorher gesünssten körperschien Schmerz, alles Fieber, das er vorher gesünssten, war geschwunden, ihm war wohlt wie am frühen Worgen, aber die Glieber und Massech siesen ihn sie einschen. Er einsallen wir sterbend, das argerte ihn. Er in sollte erwachen und konnte nicht.

Tiefe Stilfe trat ein in dem kleinen Jimmer und der in suchsieben. Er strengte sein Gehör an, um einen Lauf du vernehmen, ein Zeichen des Lebens. Ta — eine Brummfliege begann am Fernier saut zu summen. Terende weraft datte saut auflächen mögen.

Plöglich hätte er saut aufschreien mögen vor Freude Tie Ture inarrte wieder in den Angeln, Tritte jolgten Trei oder vier Menichen rußten es jein Horch — das war eine Stiinnne, die er erst kürzlich gehört: sie gehört

Berr Gott, welch ein Mitteilung von dem

Ter Scheintole machte eine lette, verzweiselle An-frengung, der Lethargie, die jeine Glieber in Banden ichlug, Herr zu werden. Er war bei vollen Sinnen, wußte nos um ibn borging, war jidy benougt,

ihn für atgestorben hielt und in kurzer Zeit in einen Sarg kegen werde. Seine Seele sath, die dem Erbarmen. Nun verging eine lange Zeit, die dem Scheintopen tausend Stunden zu dauern scheen Tannen eine Anzahl Männer und traten mit schweren Tritten ins Zimmer. Sie trugen einen großen Gegenstand, der Gegenstand war ein Sarg.
"Auf!" sagte einer der Männer leise. Vun hoben sie ihn unter den Schultern und unter den Aniecn, je zwei und zwei — dann legten sie ihn in

Gott fandte nun den Engel bes Schlafes nieder. Der Sarg.

breitete feine Füttiche über den Unglücklichen. Der Scheintote versor die Krast des Denkens, die lette Bahrnehmung in ihm borte

In Racht und Grauen.

Racht war es, tiefe, jchwarze Racht. War er im Tale des Todes, im Reich — War es das Ende der Tinge auf Ter Ansang eines neuen Lebens... All nicht menschlich? — Es hob sich doch Atmen, die Lungen verlangten Luft wie ehedem.
Eine ungeheure Gewalt, eine gigantiiche Arait schen an seinem Holfe zu würgen und wie Bergestaft lag es auf ihm. die Bruft keuchte, es Kiff und röchelte im Holfe und das Herz ichtug ichneller und zulest in rafenden - Es hob fich boch bie Bruft gum im Reiche der Schatten? finge auf Erden? 9fber lebte er

der Brust, die zermalmend drückte.... Ter Schiperste aus allen Poren und rann in Strömen über Körper, Blut drang ihm aus Nase und Rund. Mit der neuen Qual sehrte das Bewußtsein und gang gurud

geleien hatte bem Geiftlichen an, ber in der Rirche die heifige Meffe "Liebe Leute, da komme ich zu fpat, der Tod ift bereits

mit ihn vorgegangen, die Sterkogebete gellen ihm wieder in den Ohren, wie ein Bits überkam ihn die Gewisheit: Seine Mitmenichen hatten ihn lebendig begraben — er lag in feinem Sarge! — frachtbares Ringen zwischen Tob

und Leben. Graf von Taxant war jung und starf und im Besitze der vollen, stropenden Jugendfrast. Tie Todesangst verzehnsachte ihm die Krässe. Jeden Muskel, jeden Nerv strähnte er, er debnte und ftrecke und spannte die Glieder, mit den Essendogen, mit den Knien, mit dem

Kopf stemmte er sich gegen die hölzerne Umwallung, dabei tauzien Flammen vor den Augen — lautes Pfeisen kam aus der Nehle — dabei wurde das Bürgen zur gräß-

litien, unnennbaren Qual. Ein lautes Arachen -

Entichtides Bangen ben ftarr Liegenden,

asso auch der Gestliche hielt ihn für tot! In diesem Augenblich ging der Ge kleinen Gesah mit dem Beihvosser an der trat er an die Lopfseite des Lagers. Er der Geiftliche

Kreuzeszeichen über den Ungtüdlichen, dann bespriste er die vermeintliche Leiche mit dem geweihren Wasser. Run erhod sich seine Stimme: Er machte bas бани

"Gott Bater im himmel, erbarme dich ber armen Seele, Gott Sobu, Erlofer ber Welt, erbarme bich ihrer!" "Amen!" respondierten die zwei alten Le Eine Beile herrichte tiefe Stille, dann Flüftertone ans Ohr des Scheintvien: wei aften Leute. brangen

Flüstertone ans Dur Den Toten in säughens von "Wit missen den Toten in säughens von icht viel berrdigen, das Geseh ist eigeros, wenn es auch nicht viel berrdigen, das Epidemie Kommt mit mir, Mann, wir siest aegen die Epidemie Kommt mid dann hinausgehen will aegen die Epidemie bestellen und dann hinausgehen

Ter lebendig Begrabene hatte seinen Sarg gesprengt. Run sag er sittle. Tas Hämmern in den Schläsen war nun vorkei, der Atem kam und ging nun regef-näßig, die Bergessast auf der Brust war gewichen, ver-

hist gegen die Epidemie Kommit i wollen die Tokengräber bestelten un zur Burg und der jungen Fran S entsehlichen Ereignis machen S Schlag für sie!" daß man

ichwunden die würgende Geisterhand am Halfe... Gierig nog er die Lust ein.

Num samt er Nachdem er atmen konnte, nachdem er den Sarg gesprengt, wußte er, daß er nicht unter der Erde in einem Grade sich besand Aber wo demn? In einem Leichenhause? Es war stocknutel, nicht die Hand konnte er vor den Augen sehen. In richtete er sich im Sarge auf und beachte sich in siened Stellung. Vorsischt, an seiner Seite die hölzernen Lächde ...

Num stennute er sich auf diese Lächde ...

Num stennute er sich auf diese Lächde und schwang sich hinaus ins Lære. Er siel auf harten Grund, wie tiel, das wußte und führte er nicht, tausend oder wenige July, das war ja alles gleich.

Fortsehung folgt.

Literarifdes.

als abwechlungsvoll illulirierte Heiten bestens bekannt sind, veröffentlicht in seiner lesten Nummer (Heit 15 des 18. Jahrganges) eine umfangreiche Abhandlung über die Jung fraudah die hin mit einer großen Augakl von Ansichten und rechnischen Zeichnungen, wohl die umsasseile Abhandlung über die Jung frauselichung dieser die Augeklein Großen Augeklein und instruktivste Darfellung dieser iechnischen Großen, die bisher Lesennsche Edurgebeien wurde. Auch sonst enthält das Heitenswerte Beiträge — Die Traube und ihre Bestandteile, Die ein und ausgeatwete Luft, der Gewittermythus, Brotbereitung — viese Volischen sin boss, keiner Bestrische Boote, einen kolosialen Ragnet sür dies Institute Jung des Index vollschen illusirierten Ponnanns ih die Fartschung des I. Sernschen illusirierten Ponnanns Jertag. Wien und Leidzig erschein in halbmonatischen Heiten, 36 Großgaartsietten faart, das Heit zum Preise von 60 Heiter ist Bisch isten und Keinzig erschein geben geben auf Verlangen Prodeheste ab.

Pilberratfel.

LANDKREIS CA**L**W

Kreisarchiv Calw

Berlin, 21. Gept. Bie mehrere Blatter mitteilen, biben eine Angahl Sandelsgeschäfte und Fabriten ihrem Berfonal als Tenerungs-Bulage ein ganges Moratsgehalt ausgezahlt.

Die Choleragefahr.

Berlin, 21. Sept. Obgleich feine Cholerafalle in Berlin vorgetommen find, find bie Berliner Flugbabeanftalten jest geichloffen, weil bie Möglichleit einer Choleraeinichlep. pung burch Berlin paffierenbe Schiffer aus verfeuchten Gegenden nicht ausgeschloffen ift. Die Bahl ber Cholerabermadungsftellen beträgt an ben Gemaffern ber nachften Ungebung nunmehr fünf.

Mad dem Friedensfoluf.

Die Bebung ber Mitafa.

In Safebo find ftarte Bumpmafdinen aus Bort Arthur angefommen, welche bazu verwendet werden folen, die Difafa wieber flott ju machen. Dan begt Die Erwartung, bag biefes Unternehmen innerhalb brei Monate gu Enbe geführt werben fann.

Der Baffenftillftanb gur See. In ber Rernilowbai bei Blabiwoftot fanb am 16. b. M. eine Befpredung bes ruffifden Abmirals Jeffen und bes japanifchen Abmirals Schimamura ftatt, um bie Bebingungen bes Waffenftillftanbes jur Gee ausquarbeiten. In ber fünfftunbigen Befprechung murbe bie Demartationslinie feftgefest und bie Ausschliegung von

Rriegsfontrebanbe bestimmt.

Aus Burttemberg.

Dieuftnachrichten. Uebertragen: Dem Brofeffor Depor in Biberach die Stelle des Reftors und erften hauptlehrers an ber Realicule baselbit, dem Oberreallehrer Sigerift in Altshaufen der Oberreallehrersfielle an der Realicule in Bengen, dem hilfstehrer Allmann an der Oberrealichte in Bentlingen die Oberreallehrerbeite an der Realschule in Buchau dem hilfstehrer Bachteler m ber Oberrealichten der Derrealichten der Oberrealichten der Oberreali m ber Oberrealignte in Heldronn die Realkgrerielle an der Realigule in Rottweil, dem Hilslehrer Hofmann in Erailsheim die Realiguse der Keglichter Hofmann in Erailsheim die Realigne dem Schalfamtsverweier Josef Hahn in Unterftadion, ir Fischag, dem Schalfenter Franz Walfer in Hausim o II., in Göllsborf, DU. Rottweil, dem Schallehrer Josef Miller in Abtsgmund, in Jegingen. DU. Emünd, dem Schallehrer Josef Anz in Schonhardt, in Krumdach, du Tettmang, unter Entheding des Schallehrers Anupfer von Unterschwarzach vom Antritt diefer dem Schallehrer Rhilling Kaim in Ridgeldingen, in Oberbes Schullebrers Kinipfer von interichwarzach bom Antitit biefer Stelle bem Schullebrer Philipp Kaim in Biggolbingen, in Oberschen, DM. Biberach, bem Stellvertreter Adolf Zeller in Renhardsvoller, in Ottmannschausen, OM. Leatfirch, bem Unterlehrer Johannes Bieg in Balbstetten, in Bottweil bem Schullebrer Martin Epple in Zeltsosen, in Salzstetten, OM. Dorb, bem Schullebrer Michael Hober in Francot, in Schellfingen, OM. Blaubenren, bem Schullebrer Lichael

haber in Fronzot, in Schelflingen, DM. Blaubenren, bem Schullebeter Franz fab. Staubacher in Dabenfelb

Berjett: Der Finanziefreiär Braun bet bem Kameralamt Münfingen zu bem Kameralamt Wänfingen zu bem Kameralamt Balbiec, Kingler bei bem Kameralam Biblingen zu bem Kameralamt helbenheim, Abt bei bem Kameralamt Luttlingen zu bem Kameralamt Cannftatt, Baach bei bem Kameralamt Luttlingen zu bem Kameralamt Cannftatt, Baach bei bem Kameralamt Luttlingen zu bem Hameralamt Habwigsburg zu bem Hamptzollamt Heibronn und Meiser bei bem Hamptzollamt Friedrichshafen zu dem Hamptsteneramt

Die Aussichten der Berfaffungereform. Der Edw. D. ichreibt: "Der Abg. Kraut hat feinen Bericht über bas Landtagsmahlgesett joweit fertiggestellt, daß bie Berfaffungstommiffion ber Abg.-Rammer noch Ende biefes ober fpateftens anfangs bes nächsten Monats einberufen werben tann. Die Feststellung der zu brudenben Berichte burfte mehrere Sigungen in Anfpruch nehmen. Alles in allem genommen werden in politischen Ereisen die Musjichten der Reform etwas gunftiger angefeben, als fie noch vor ber Commerpause gewesen find. Die Regierung ift nad wie bor gewittt, mit allem Rachbrud auf bas Buftanbefommen ber Reform hinguwirfen, und bie etogeordneten, die in Balbe neu gestarft zu ihrer gesetgeberiiden Arbeit wieder gerufen werden, werden gewiß auch bas ihrige tun, um die Frage, die jo viele Jahrzehnte schon ihrer Lösung harrt, endlich einmal zu einem befriedigenben Abichluß gu bringen.

K. Stuttgart, 21. Sept. Die Abrednung über bie Bautoften bes Stuftgarter Rathaufes bietet infofern ein fehr erfreuliches Bilb, als die ursprünglich in Aussicht ge-nommene und verwilligte Summe von 3 Mill. 3 654 M. nicht vollständig aufgebraucht wurde. Die tatfachlichen Bautoften beliefen fich auf 2912253 D., fobag alfo 91 401 DR. part worden find. Dieje follen nun jur weiteren funftlerifden Ausstattung bes Ratstellers und bes großen Gigungsfaales, fowie jur Erftellung eines Runftbrunnens auf dem Marftplat verwendet werben.

Eintigart, 21. Sept. Die Sogialbemofratie but für die Erfagmahl in Freudenstadt ben Genoffen Sarber aus Stutigart aufgestellt.

Etuttgart, 21. Cept. Als Saupttag bes Bolfsfestes ift in biefem Jahr, nach einer Mitteilung des Borfigenden der Stuttgarter Gemeinderatsfigung, Dienstag, 26. Gept. angujeben.

Endwigeburg, 21. Sept. Geftern verfammelten fich bier bie Bertreter ven 25 murtt. Stabten, Die eine beimberes Borrudungsfuftem für Bolfsichullehrer 94bin, um bariiber ju beraten, ob bas besondere Suftem beibehalten ober ob man ju Ortsjulagen übergehen foll.

Der Berfammlung neigte mehr bem letteren Syftem gu. beilbronn, 22. Sept. Die Redarbrude bei Redargartach wurde gestern in seierlicher Beise in Ampefenheit bes Minifters v. Bifchet und bes Brafidenten v. Enting von ber Minifterialabteilung für Strafen- und Bafferbau eingeweiht. Auf der Brude wurde in mehreren Ansprachen ber Freude über ben Bau Musbrud gegeben, und bie Opferwilligfeit ber Gemeinden, Amtsforporation und Induftriellen, die aufammen über 200 000 Mf. aufgebracht haben anerkannt. Go auch von Minifter u. Bifchet, ber u. a. bemertte, bag bies bie 119. Brude über ben Redar in Burttemberg ift und zugleich it langite ift. (230 Meter). Die Brude hat insgefamt 575 000 Mt. gefoftet. Abends fand ein Teftmahl in ber Darmonie ftatt. Gdultheiß Bfau von Redargartad wurbe durch Berleihung der Berdienstmedaille bes Friedrichsbrbens ausgezeichnet.

Illingen, 20. Sept. Bei ber Schultheißenmabl beben von 222 Wahlberechtigten 206 abgeftimmt. Schultbeiß Tochtermann von Freudenstein ging mit 76 Stimmen als gewählt aus ber Urne hervor. Außerbem erhielten Dberamtsfefretar Gilly, geburtig aus Derbingen, 74 und

Schultheiß Ellwanger von Enfingen 54 Stimmen; 2 Stimmen geriplitterten fich. Als Bewerber finb 6 Ranbibaten offiziell aufgetreten und erft ber lette Abend vor ber Bahl brachte infofern eine Rlarung ber ziemlich verwidelten Wahlausfichten, als fich bie Burgerichaft bei einer Bablerverfamm= lung auf obige brei Ranbibaten einigte.

Scharnhaufen, 21. Sept. Rachbem ber feitherige Ortsvorftand Jofef Rogle frantheitshalber fein Amt niebergelegt hatte, fand heute mittag 12-2 Uhr eine Reuwahl itatt. Bon 185 Bahlberechtigten wurden 183 Stimmen abgegeben. Bon biefen erhielt Berwaltungsaffiftent Stroble aus Dohringen 141, fein Gegentanbibat Gemeinbepfleger Strobel 42 Stimmen. Erfterer ift fomit gewählt.

Tettnang, 21. Gept. Die Generalversammlung bes Sopfenbauzweigvereins Donaufreis beichloß gemeinfam mit anderen Sopfenbauzweigvereinen bes Landes an bie Agl. Staatsregierung eine Eingabe um entsprechenbe Erleichterung ber baupoligeilichen Borichriften ber Sopfenbarren gu richten. Des weiteren wurde in ber Berfammlung hinfichtlich der fur Diefes Jahr zu erwartenben Sopfen-preife betont, daß man fich feine Soffnungen auf hohe Breife machen burfe, ba bas Ausland in Diefem Jahr mehr Sopfen produziere. Indeffen feien ichlechte Breife tropbem nicht gu befürchten.

In einer Cannstatter Eisengießerei wurde ein Taglohner zwischen einen fahrbaren Krahnen und die Mauer eingeklemmt und fo ichwer verlett, daß an feinem Auftommen gezweifelt wird. Der Berungludte wurde ins Begirtetrantenhaus überführt.

In Reutlingen murbe ein Trifotweber, welcher bem Unfug junger Leute fteuern wollte, und auf die Strafe hinunterging, murbe von einem berfelben burch einen De efferstich in ben Arm ichwer verlett. Gine Sauptaber wurde burch ben Stich getroffen.

Der vagierenbe Maler Cmil Richt von Baihingen a. C. ber in Reutlingen einen Ginbruchsbiebftahl verübt bat murbe in ber Birticaft jur Rauberhöhle in Reutlingen feftgenommen. Die geftohlenen Gegenftanbe murben im Rellergewölbe ber Birtichaft gefunben.

h Baltftein find infolge Benuffes von verdorbenen Lebermurften ca. 40 Berfonen gum Teil unter fcweren Ericheinungen wie Starrframpf erfranft. Der Argt und der Landjager befinden fich feit 2 Tagen im Ort, um die Kranfen zu vernehmen. Es handelt fich um eine Burftvergiftung bei einer Depelfuppe.

Der wegen Blutichande fürglich verhaftete Bauer Fridolin Stegmaier aus Donnborf bat fich im Aintogerichtsgefängnis erhangt. Gofort angestellte Bieberbelebungsversuche waren erfolglos. Geine ledige Tochter, welche 3 Kinder hat, wurde in ber Schweiz verhaftet.

In einer Arbeiterfamilie in Malen, in ber 3 Rinber eingeschloffen waren, wurde bas jungfte, ein Jahr alt, im Betiden erftidt aufgefunden.

In Gaulgau murbe bas 2jahrige Rind bes Bagnere Langenberger überfahren und fofort getotet. Den Wuhrmann trifft feine Schuld.

Bom Manover.

Edartehaufen, 22. Cept. Geftern vormittag fpielten fich im Gelande um 318 bojen bie Rorps manover gegen einen martierten Geind ab, wofür der Ronig folgende Aufgabe gestellt hatte: Rote Truppen haben in der Linie Ludwigshafen-Maing den Rhein überschritten und rudten fublich des Main gegen Mittel- und Oberfranken vor, von wo fich blane Truppen gegen ben Rhein in Bewegung geseht haben. Der martierte Feind, ein Teil ber blauen Truppen, hatte sich öftlich von Ilshofen verichangt und wurde von ben beiden aus ber Wegend von Orlach und Beislingen am Rocher vorgerfidten roten Divifionen bes XIII. Armeeforps angegriffen. Rach Burudwerfung ber vorgeichobenen Boften auf die Befeftigungen ging bas Armeeforps, bas unter bem Befehl bes tommandierenden Generals ftand jum Sturme bor, ben auch eine prachtige, aber erfolglose Attade ber blauen Ravallerie nicht vereiteln konnte. Um 111/4 Uhr waren die Stellungen bes martierten Beinbes genommen. Der Ronig, der den Operationen beigewohnt hatte, hielt jum Echluffe Rritit. Bon hier aus wurden die Fußtruppen in

13 Eifenbahngugen heimbefordert. Grailsheim, 21. Gept. heute bietet Stadt und Umgebung ein reiches Bild militarifchen Lebens. Die reitenden und fahrenden Truppen haben fich bom nahen Manoverfeld größtenteils in Tagmarichen in ihre Standorte gurudbegeben. 5000 Mann Infanterie und Artillerie wurden heute bier bewirtet, wobei bie Bante und Sallen auf dem Bolfefeftplat noch Berwendung fanben. Darauf murbe bie Infanterie mit Bahn im Lauf bes Tage in die Garnifonorte gurudbeforbert. Die Golbaten find mit ben Quartieren im Frantifchen recht gufrieden; fie find in Orte gefommen, wo feit ber Befetung burch die Breugen im Jahr 1866 feine Ginguartier-

ung mehr gewesen ift.

Berichtsfaal.

Stuttgart, 21. Gept. (Straffammer.) heiratete Rahterin Julie Roller von Degerloch wurde wegen mehrfacher Rredit- und Darlebensbetrugereien teils gufammentreffend mit je einem Berbrechen ber Bribaturfundenfälschung ju 1 Jahr 6 Monaten Buchthaus und 5 Jahren Ehrverluft verurteilt. Die Angeflagte, Die ichon erheblich vorbestraft ift, bestellte schriftlich bei biefigen Beichafteleuten auf ben Ramen einer Lehrerswitme Baren im Gefamtbetrag von über 400 Mt. Augerbem berübte fie auf ben Ramen ber Bitwe mehrere Darlebensfdminbeleien.

Stuttgart, 21. Gept. (Straftammer.) Wegen gewerbemagigen Gludfpiels hatte fich ber lebige Frifeur Engen Schuhmacher und wegen Beihilfe ber ledige Depger Saver Forfter gu verantworten. Um 23. Muguft nahm Schuhmacher einem zugereiften Meggergesellen in einer biefigen Birtichaft beim "Kummelblattchenspiel" 20 Mt. ab. Forster biente als Schlepper, er hatte sich auf bem biefigen Bahnhof an ben Deggergefellen herangemacht und ihn bem Angeflagten Schuhmacher zugeführt. Außerbem verübte Schuhmacher eine Zechprellerei. Das Urteil gegen ihn lautete auf 3 Monate Gefäugnis, gegen For-

fter auf 14 Tage Befangnis, verbugt burch die Unterfuch-

ungshaft.

Damburg, 21. Gept. Freifpredung einer vierzehnjährigen Morderin. Gine Rindesmordaffare, die fich in Samburg abspielte und feinerzeit burch die naberen Umftanbe Auffeben erregte, hat ihren Abschluß gefunden. Gine junge vierzehnjährige Mutter, Quije Mann, aus Samburg hatte fich wegen Rindesmord por bem Landgericht ju verantworten. Luife Mann, noch Schülerin, war von einem Rinde entbunden worden. Die Geftion ber in einem Sausflur aufgefundenen und in Bapier eingewidelten Leiche ergab als Tobesurfache Erbrof-felung. Die Schülerin wurde verhaftet. Bor Gericht gaß fie an, fie habe geglaubt, bas Rind fei totgeboren. Das Bericht ichentte ihr Glauben und fprach fie frei. Der Freispruch bes bebauernswerten Madchen wurde im Bublifum mit großer Befriedigung aufgenommen. Der Berführer wurde, wie erinnerlich, feinerzeit gu brei Jahren Buchthaus verurteilt.

Bermisates.

Der Arbeiterbrunnen in Mühlhaufen i. E.,

von beffen Schidfal wir unferen Lefern ergablten, wird nun boch errichtet; bie Enthüllung erfolgt im Laufe bes Monate Dezember. Die herren Großinduftriellen, bie gegen die Brunnenfigur eines Arbeiters auf dem Rathausplay protestierten, haben burch ihren Protest gerabe einen ihren Bunichen entgegengesetten Erfolg erzielt: Die Regierung hat die Aufstellung bes Beerichen Berfes nicht verboten; bie hieruber verbreiteten Geruchte waren falich.

Bas bem einen recht ift . . .

In einem Dorfe 2. in ber Rabe von Strasburg i. U. waren, fo fchreibt man ber "T. R.," bie Familienvate. jufammengekommen, um in ber hausväterversammlung barüber ju beraten, ob man bie feste Anftekung bes Lehrers beantragen folle. Unter anderem wurde auch bemangelt, baft ber Lehrer fein n orbentlichen Rohrstod habe. Gin bieberer Sandwerfer außerte fich babin: "De Rofter bruft uns Junga nicht mit'n Dornftrud to haugn, wie mobn uns uns Sandwargstüg of foven."

Millionenerbichaft für Ronig Gonard.

Mus London wird gemelbet: Ein Rapitan Linbian Bilfon, ber foeben gestorben ift, hinterlagt bem Ronig Eduard ein Bermögen von vier Millionen Mart. Rapitan Bilfon fpielte früher in ber englischen Gefellschaft eine hervorragende Rolle. Bei hof war er befonders gut gelitten. Beim Ableben feines Baters murbe bie überrafdende Entbedung gemacht, bag er ein unehelicher Sohn war. Er gog fich fofort vom gesellschaftlichen Leben gurud (ein Att ber Ueberbelitateffe, ber an die Berliner Rebensart: "Bergeihen Gie, bet id jeboren bin" erinnert) und ftarb einfam auf feinem Landgut.

- Aus ben "Dumoriftischen Blattern". Ausgleich. Mutter: "Aber, liebes Rind, wenn Du gegen ben reichen herrn von Golbichein ein jo fuhles Benehmen an ben Tag legft, wirft Du Dir bie glangenbe Partie ichlieglich boch verscherzen. Dein "Guten Morgen!" flang ja entseslich falt und gezwungen, als er heute früh ins Zimmer trat." — Tochter: "Das habe ich später wieder ausgeglichen. Du hatteft nur hören follen, wie herzlich und ungezwungen ich ihm beim Abschied "Abieu" fagte!" - - Eine gutige Brognofe. Gereniffi-mus tommt auf bie 3bee, bas Lanbesgefängnis ju befuchen. Er fragt einen ber Straflinge: "Bie lange haben Sie?" — Säftling: "Ich habe lebenslänglich." — So-renissimus: "Ra, Sie machen ja einen gang fraftigen Einbruck, Sie werden bas schon aushalten!" — Plaudermäulden: "Alfo, Aleiner, nächftes Frühjahr heirate ich Deine Schwester Unni, bann wirft Du mein Schwager." - "So - haft Du Dir ichon gratuliert?" - "Biejo benn, Knirps?" - "Ru, Mama hat gejagt, wer bie Unni heiratet, ber tann fich gratulieren!"

Sandel und Folkswirtfdaft.

Stnitgart, 16. Sept. Schlachtviehmarkt. Jugeführt Ochsen 16, Farren 87, Kalbeln 133, Lälber 312, Schweine 478 Berkanft: Ochsen 16, Farren 56, Kalbeln 90, Kälber 315, Schweine 478. Unverkanft: Ochsen —, Farren 81, Kalbeln 48, Kalber —. Schweine —. Erlös ans 1/, Kg. Schlachtgewicht. Ochsen vollkeischige ausgemästete, höchken Schlachtwerts von 80—82 Pf., Farren ichige ausgemästete, höchsten Schlachtwerts von 80—82 Pf., Farren (Bullen) vollsteischige ausgemästete, höchsten Schlachtwerts von 66 bis 68 Pf., mäßig genährte füngere, gut genährte ältere von 00—00 Pf. Kalbeln: vollsteischige ausgemästete Kalbeln höchsten Schlachtwerts von 78—80 Pf. Ribe: ältere ausgemästete Kübe und wenig gut entwicklete Kalbeln und jüngere Kübe von 62—68 Pf., mäßig genährte Kalbeln und Kübe von 50—55 Pf., Kälber: feinste Rasstälber (Kokomikanski) und beste Sanglälber von 90—92 Pf., wittlere Masstälber und gute Sanglälber 86—89 Pf. Schweine: vollsteischige, ber seiner en Kassen und Kreuzungen von 76—78 Pf., seischige 74—75 Pf. gering entwicklete, sowie Sanen und Eber von 70—72 Pfg. Berlanf bes Markies: lebbajt.

Stuttgart, 21. Sept. Most obst martt auf dem Nordbahnhof: Laut marktamtlicher Zusammenstellung waren beute im ganzen
28 Wagen zum Verkanf aufgestellt, von welchen 26 Wagen nen zugesührt waren und zwar 21 Wagen aus Italien, Preis 1100—1150 N.,
aus der Schweiz, 2 aus Ungarn, Preis 1240 M. je pro 1000
kg. Im Aktuberkanf 6—6 80 M. per 50 kg. Rach auswärts
wurden 7 Wagen versandt. Marktlage: lebhaft, —22 Sept., vorm.
Dente stehen im ganzen 21 Wagen zum Berkanf, von welchen nen zugesührt sind: 9 Wagen aus Italien, 1 aus der Schweiz, 1 aus
Ocherreich. Stuttgart, 21. Sept. Do ftob ft martt auf bem Rorbbahn-

geführt sind: 9 Wagen aus Italien, 1 aus der Schweiz, das Ocsterreich.

Winnenden, 22 Sept. Dem gestrigen Obstmarkt wurden eiwa 46 Säde Mostobst und 35 Körbe Taselobst zugeführt. Die Kreise waren: Für Mostobst (vorherrschend Birnen) 5.50 6.00 M., Taseläpfel 12 M., Birnen 8—10 M., Iwetschgen 6—6.50 M., Onitten 9 M per Jtr. Tranden per Sinnd 25 Bsg.

Vom Vodensee, 28., Sept. Dem gestern in Ueberlingen abgebaltenen Obst markt waren 1200 Doppelgentner Obst zugeführt und zwar 400 Jtr. Rostobst. 16.00-Jtr. Taseladst (Aepfel und Birnen,) und 400 Jtr. Nochöbst. 16.00-Jtr. Taseladst (Aepfel und Birnen,) und 400 Jtr. Zweischgen. Mostobst 8—9.50 M., Taselobst 18—22 M., Zweischgen 8—9 M. je ver 100 Kilgr.

Nochmerken, 12. Sept. Getreibemarkt. Si Kils Bah, blanta Sem. R. W. 144.00, 80 Kils n. Bah. V. Sem. K., 143.00 M., 80 Kils n. Blata Sm., franc. 148.50 M., 78 Kils Rosjaris Santa H6 M. 000,00, 9 B. 20 Ulfo M. 186.50, 9 B. 25 Ulfa 137.50 Mt. 9 B. 80 Ulfa M. 138.50 Sis——, 9 B. 85 Ulfa 140.00 M. 10 B. Ulfa M. 142.00, 10 Bub 10 Taganrog 145.—, neuer rumänischer Weizen 78/79 Kils 138.50 sis 000,—, neuer Vernänischer Beigen 79/80 Kils 138.00 dis 000,—, neuer Vern 2 harb Winter O00.00, neuer Mr. 2 red Winter Sept. Ofisber 600.89, Korbrussischer Weizen 130/31 Bsb. 000.00, Kussischer Rosgen 9 B. 15/20 120.00, Kussische Gerfte 60/61 Kils M. 102.00 Geiber Plata-Wais Rye terms M. 108.01—000.00, Russische Regen 9 B. 15/20 120.00, Kussische Gerfte 60/61 Kils M. 102.00 Geiber Plata-Wais Rye terms M. 108.01—000.00, Russische Regen Ro. 2 weiß 38 Bsb. Olt. Kov. 112.50. Ulfes per 1000 Kils. eif Rotterbam.

Amilide Aurliste ber am 22. Cept. angemelb. Fremben.

> In ben Gafthofen. Gafthof 3. bab. Sof.

Berrmann, Dr. G Rleiner, Gr. Anton, Mechanifer

Röthenbach Lauterbach

Bader, Dr Julius, Oberpoftjefretar mit Frau Gem. Gafth. 3. gold. Roft.

Bilbert, Dr. B. Raufmann

Bacher, fr. Fabritant

Mid, fr. R. Raufmann

Gerlach, Dr. Raufmann

Stuttgart

Sped, Br. Raufmann Birgel, Br. Raufmann

Weißach Gera Schorndorf Stuttgart Stuttgart

In den Privatwohnungen.

Billa Germania. Stot, Dr. Bans, Raufmann

Stuttgart

Bans Schweizer. Depperid, Gr. Carl, Oberveterinar i. Dragoner-Reg. Ronig Stuttgart

Bahnhofverwalter Speer. Baldraff, Dr. Abolf, Fürfil. Bolfegg'icher Rentbeamter

Bahl der Fremden 14663. Standesbuch-Chronif ber Stadt Bilbbad Dom 16. Cept. bie 22. Cept. 1905.

Chefdliefungen 21. Gept. Borner, Gugen Gotthilf, Regierungsbauführer in Stuttgart und Wegel, Elifabethe Josephine Bilhelmine Julie bier.

Bauline Rofalie von Leonberg.

And Stadt und Umgebung.

Engelebrand, 22. Gept. Rafch tritt ber Tob ben Menichen an. Geftern mittag wurde ber in ben 30iger Jahren ftebende Backermeifter Friedrich Maller von bier vom Schlag getroffen und war fofort tot. Bor 5 Monaten wurde fein Bater Gottlieb Müller ebenfalls vom Schlag getroffen. Derfelbe ftand in den 60er Jahren. Die Familie Miller wird hier allgemein bedauert. Friedrich Miller hinterlagt eine Frau mit 3 Rinbern

Loffenau, 22. Cept. Die Gemeinde vertauft am unterbrudt. 30. ds., porm. halb 10 Uhr auf bem Rathaus, tannenes und fichtenes Langholg, tannenes, eichenes und buchenes Saghols, tannene Bau-, Geruft., Bopfen- und Reisftangen, fowie fichtene Bau- und Geruftstangen und 35 Rm. buchene Scheiter.

Calw, 22. Sept Bom 6. bis intl. 13. Oftober finbet fur bie Pferde bes biefigen Begirfs eine Bormufterung

Rentlingen, 22. Gept. Die Sandwertstammer Reutlingen halt hier in den Monaten Ottober, November und Dezember Meifterprüfungen ab. Anmelbungen hierzu find bis jum 10. Oftober ju bewirten. Gebuhr 20 Mt. meldeformulare ac. unentgeltlich durch die Sandwerfetammer.

Begte Rachrichten. Tuttlingen, 22. Cept. Die geftrige Rommiffionsfithung, an ber fich je 6 Mitglieder ber Deutschen Bartei sogen Dit. 1 .- , hierzu Bestellgeld in gang Birtiembera und ber Bolfspartei im Auftrag ber am letten Conntag abgehaltenen Barteiversammlungen beteiligten, behufs Aufftellung eines gemeinsamen Randibaten fur bie Landtageerfatmahl hat ein befinitives Refultat nicht erzielt. Die Berhandlungen waren zwar von verfonlichem Charafter, ein endgultiger Beichluß murbe aber mit Rudficht auf bie Barteileitungen in Stuttgart nicht gefaßt, boch foll Aus-

Stahl, Gottlob, Zimmermann hier und Roch, Einzelfonferengen, abends wieder eine Plenarfigung ftatt. Artifel ber Weiß-, Boll-, Schnitt-, Rurg- und Spielwarm.

hatte murbe in ber heutigen nachmittagefitzung bes fogiale mofratifchen Barteitages ber Antrag Bebels, gegebenenfalls ben politifchen Maffenftreid anzuwenden, mit fant.

lichen gegen 10 Stimmen angenommen. Tofio, 22. Sept. Die Japaner haben nörblich von Sachalin ben ameritanischen Dampfer Barraconta aufgebracht.

St. Betereburg, 22. Gept. Dier herricht große Be-unruhigung über bie Lage in Bafu. Geit brei Tagen if man ohne jede Rachricht, da die Benfur alle Telegramme

Die Zeit zum lesen beginnt!

Volfstümliche Saltung

Guter Unterhaltungeftoff Heberfichtliche Zufammenftellung

Raiche Berichterftattung

Billiger Abonnementspreis find die Borgfige eines Blattes.

Der Freie Ediwarzwälder befitt fie.

Er foftet nur : burch die Austrugerinnen in Bilbbab frei ins Baus geliefert 1 Mt 20 Pfg., burch bie antmartigen Privataustrager Mf. 1.20, burch bie Boft be-

Ber 1. Oftober neu eintretende Abonnenten erhalter das Blatt auf Bunfch schon von jett an ohne Breiter. höhung gugeftellt. Die ichon ericbienenen Rapitel bert bots intereffanten Romane "Der Falichmunger" und "Der Graf von Zarent" werben auf Bunich nach Möglichkeit nach geliefert.

ficht vorhanden fein, daß ein Kompromiß guftande fommt. Barlftad, 22. Gept. Die heutige Bormittagssitzung der Breis-Courant des Engros-Berfandthauses Gebr. Jena, 22. Gept. Rach fehr langer und heftiger De- branche besonders Biebervertaufern empfiehlt.

Verleihung des Feuerwehrdienstehrenzeichens.

Durch Entschließung des R. Ministeriums des Innern vom 7. ds. wostenen ist den nachgenannten Mitgliedern der Feuerwehren zu Neuenburg, Bernbach und Calmbach das Chrenzeichen für langjährige, treugeleiftete Dienfte in der Fenerwehr auf Grund bes § 1 bes Statuts vom 20. Dezember 1885/22. November 1898 verliehen worden :

1. Tief, Wilhelm, Raufmann in Heuenburg, 2. Muller Friedrich, Genfenschmied in Reuenburg,

Pleifer, Ernft, Rudolf, Bolghauerobm um in Bernbach, 4. Pfeifer, Michard, Bauer, Ortoftenerbeamter und Gemeinderat in

5. Bimmermann, Anguft, Bader in Bernbach,

6. Barth, Chriftian, Philipp, Schmiedmeifter in Calmbach, 7. Bott, ferdinand, Maurermeifter und Gemeindepfleger in Calmbach,

8. Sott, Friedrich, Ferdinand, Fabrifarbeiter in Calmbach,

9. Durr, Chriftian, Gottlieb, Maichinenarbeiter in Calmbach, 10. Burr, Jakob, Gottlob, Cagmublearbeiter in Calmbach,

11. Erhardt, Friedrich, Schreinermeifter in Calmbad, 12, Guttinger, Chriftoph Georg, Taglohner in Calmbach,

13. Boger, Johannes, Dafchinenmeifter in Calmbach,

14. Jager, Chriftian Cottlob, Fabritarbeiter in Calmbach, 15. fied, Chriftoph, Eriedrich, Staatsftragenwarter in Calmbach,

16. Roble, Johann, Friedrich, Bflafterermeifter in Calmbach,

17. Moifenbacher, Mirich, Buhrfnecht in Calmbach,

18. Prof, Wilhelm, Cagmuhlebefiger in Calmbach, 19. Rau, Philipp, Oberholzhauer und Rirchenpfleger in Calmbach,

20. Senfried, Friedrich, Mauvermeifter in Calmbach,

21. Senfried, Ba ab, Mourermeifter in Calmbady, 22. Bieb, Ernft, Taglobner in Calmbach.

Renenburg, den 18. Erpt. 1905.

R. Dhiramt

Freiwillige Feuerwehr Wildbad.

Am Conntag ben 24. Cept. 1905, fruh 7 Uhr riidt ber Stab und die Züge I-VII (ohne Reserve)

Schul-Mebung

Entschuldigungen wegen "dringender Geschäfte", tonnen nach einer fruberen Enticheidung bes Rgl. Oberamts feine Berüchiichtis

Den 19. September 1905.

Das Kommando.

"Königin Charlotte."

General-Verlammlung Honntag den 24. September

nachmittage 2 Uhr

bei Ramerad Christoph Treiber, 3. "Rosenau."

Bahlreiches Ericheinen wird erwartet. Reuanmeldungen werben entgegengenommen.

Den 19. Geptember 1905.

Der Vorstand.

Bernh. Sofmann'ichen Buchbruderei. und vorratig in ber

Bir bringen hiermit gur geft. Renntnis, daß unfere neue Berbit- und Winter-Rolleftion in ichwarzen und farbigen

Damen-Kleiderstoffen

Sammeten

Bloujenftoffen Seidenstoffen Jacfen-Rleiberftoffen

beftehend in erfitlaffigen beutichen und englischen Sabritaten bei Berrn Philipp Boich, Wildbad

jur geff. Benfigung aufliegt und ftellen die Breife unter Garantie unferer hiefigen netto Laben-Bertaufspreife bar.

Hanke & Stury, Bluttgart, Ronigeftrafe.

Um meine werten Rundschaft ftets mit bem Reueften ber Begenwart zu bedienen, habe mich zur Aufnahme diefer prachtvollen Kolleftion entichloffen, wofelbit auch bem verwöhnteften Beichmad Rechnung getragen ift und fann alles innerhalb 24 Stunden geliefert merden.

Ph. Bosch, Wildbad.



Anton Heinen Drogerie

empfiehlt

sämtliche

Putz-Artike zu äussersten Preisen.

Prima

empfiehlt

(S. Rometsch 3. wilden Mann.

non 14-16 Jahren, welche bas Bijonterie-Polieren in einer Bforgbeimer Bijouteriefabrit erlernen wollen, finden bei gutem Anfangslohn dauernde Stelle. Rabere Austunft erteilt

> M. Riexinger Mefferichmiebmftr., Wildhad.

Biirgicheine ftets vorrätig in ber empfiehlt Schuld- 11.

Alle im Jahre

geborenen werben sweds be iprechung auf Countag abend 8 Ugr in bas Sotel Ruffie freundlichft eingelaben. Mehrere Echulfameraben.

Delikat schmekt der Kaffee unter Zusatz von



Ginen hat bis 1. Oftober gu vermieten

Wilh. Bortheimer.

Bismartheringe find frifch eingetroffen. Die Dolg 3u Wit. 2.50 (35-40 St. 31 halt), prima Bare.

Berm. Anhn. Betrate moit

Dr. Retau mit 39 Abbilbungen Mart 1.50. Liebe und Che obut Rinder von Dr. Lewitt, Mt. 1.50 Beide Bücher guf. Mf. 2.80. Briefmarten ober Rachnahme. 21. Günther, Frankfurt a. M. 24, Berjandbuchhandlung, Mainzerstraße 32.

Frijch gebrannten

-, 1.20, 1.50

unb 1.80 J. F. Gutbub.

Taud und Berlag ber Bernh. hofmann'ichen Buchbruderei in Bilbbad. Berantwortl. Redafteur: E. Reinhardt bafelbft.